

Betreff:

Mülleimer im Bereich Gänseanger und Weizenkamp

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 02.04.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	22.05.2019	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 321 vom 9. Mai 2018:
"Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit dem Feldmarksrealverband Lehndorf an geeigneter Stelle im Bereich Gänseanger/Weizenkamp in Lehndorf die erforderlichen Mülleimer zu errichten."

Stellungnahme der Verwaltung:

Insgesamt befinden sich in Lehndorf in den städtischen Grün- und Parkanlagen sowie den öffentlichen Spielplätzen zurzeit bereits 20 öffentliche Abfallbehälter. Nicht eingerechnet sind hierbei die weiteren vorhandenen öffentlichen Abfallbehälter an Straßen, Plätzen und z. B. Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel.

Eine mögliche Entsorgung kleinerer Mengen alltäglicher Gebrauchsgegenstände wie Papier-taschentücher, Bonbonpapier oder auch Hundekotbeutel ist dementsprechend grundsätzlich gewährleistet.

In Summe betreibt die Stadt Braunschweig bereits einen hohen Aufwand, um an den zahlreichen Standorten öffentliche Abfallbehälter vorzuhalten und regelmäßig zu leeren. Eine flächendeckende Aufstellung öffentlicher Abfallbehälter ist aufgrund begrenzter Ressourcen zur regelmäßigen Leerung aber nicht möglich.

Insbesondere das Aufstellen von Abfallbehältern in Braunschweig an weiteren potentiell mehreren hundert möglichen Bereichen in der freien Landschaft, wie z. B. den gewünschten Standorten, würde die vorhandenen Ressourcen bei weitem übersteigen.

In diesem Fall ist zusätzlich zu bedenken, dass es sich um Flächen in Privatbesitz handelt und umfangreiche Regelungen zur regelmäßigen Leerung notwendig wären. So müssten beispielsweise die haftungsrechtlichen Fragen bezüglich des Befahrens der Privatwege getroffen und Fragestellungen hinsichtlich der Entsorgung von widerrechtlich abgestelltem Sperrmüll/Abfall und Unrat im Umfeld der Abfallbehälter geklärt werden.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass grundsätzlich auch Hinterlassenschaften von Vierbeinern in der freien Landschaft/Feldmark von den Besitzern aufgesammelt, mitgenommen und zu Hause entsorgt werden sollten.

Darüber hinaus liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse über einen außergewöhnlich hohen Verschmutzungsgrad an den genannten Standorten vor.

Aufgrund des begrenzten Budgetrahmens und des geschilderten Sachverhalts empfiehlt die Verwaltung, von einem Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter abzusehen.

Loose

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.1

19-10836

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Grünpflege am Ehrenmal Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

22.05.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bereich um das Ehrenmal Watenbüttel in angemessener Form in das Pflegeprogramm des Fachbereiches Stadtgrün und Sport aufzunehmen.

Sachverhalt:

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.2

19-10560

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Austausch der Dornenbüsche am Spielplatz Lammer Busch

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.04.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

22.05.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Es wird beantragt, die angepflanzten Dornenbüsche in der direkten Nähe der Fußballfläche auf dem Kinderspielplatz Lammer Busch durch geeignete, nichtgiftige Gehölze ohne Dornen zu ersetzen.

gez.

Sebastian Vollbrecht

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.3

19-10837

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Weg zum DLRG Heim

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

22.05.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Weg von der Straße Okerdüker in Richtung DLRG Heim auszubessern, bzw. dies gegenüber dem Verantwortlichen anzuregen oder zu veranlassen.

Sachverhalt:

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.4

19-10799

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Erhalt der doppelreihigen Lindenallee entlang der Saarstraße und der Saarlouisstraße in Lehndorf

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

22.05.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob in Lehndorf die doppelreihige Lindenallee entlang der Saarstraße sowie die doppelreihige Allee an der Saarluisstraße nach §29 (1) 2. Bundesnaturschutzgesetz als geschützte Landschaftsbestandteile ausgewiesen werden können.

gez.

Dr. Beate Janert

Sachverhalt:

keiner

Anlage/n:

Auszug § 29 Bundesnaturschutzgesetz
Beispiel und Bilder

Anlage 1:

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)

§ 29 Geschützte Landschaftsbestandteile

(1) Geschützte Landschaftsbestandteile sind rechtsverbindlich festgesetzte Teile von Natur und Landschaft, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts,
2. **zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,**
3. zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
4. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten.

Der Schutz kann sich für den Bereich eines Landes oder für Teile des Landes auf den gesamten Bestand an **Alleen**, einseitigen Baumreihen, Bäumen, Hecken oder anderen Landschaftsbestandteilen erstrecken.

(2) Die Beseitigung des geschützten Landschaftsbestandteils sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des geschützten Landschaftsbestandteils führen können, sind nach Maßgabe näherer Bestimmungen verboten. Für den Fall der Bestandsminderung kann die Verpflichtung zu einer angemessenen und zumutbaren Ersatzpflanzung oder zur Leistung von Ersatz in Geld vorgesehen werden.

(3) Vorschriften des Landesrechts über den gesetzlichen Schutz von Alleen bleiben unberührt.

Das Bundesamt für Naturschutz gibt zu den GLB noch weitere Informationen:

Schutzgegenstand

Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB) sind, wie auch Naturdenkmäler (ND), ein Instrument des Objektschutzes. Als Besonderheit weist die Kategorie der GLB jedoch Elemente des Flächenschutzes auf. Demnach können sowohl Einzelobjekte als auch Objektgruppen (z. B. Allee) oder Objekte mit einer flächenhaften Ausdehnung (z. B. Dorfweiher, Streuobstbestände) Schutzgegenstand sein.

Anlage 2 Beispiel und Bilder

Die Stadt Duisburg hat z.B. eine Naturdenkmalverordnung erlassen, in der auch Alleen erfasst sind. So etwas könnte man vielleicht auch in BS initiieren.

Naturdenkmal-Nr.: R1, 34 Winterlinden, ***Tilia cordata Mill.***

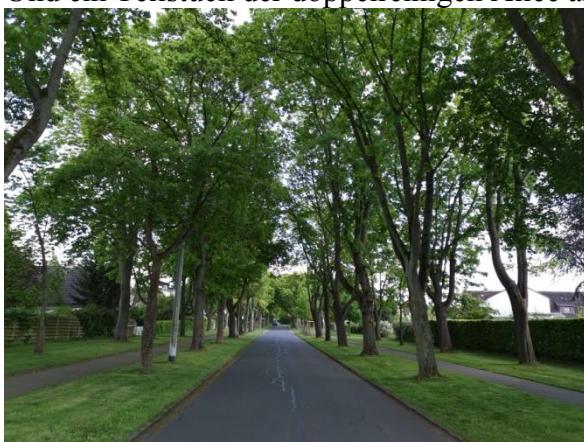
Stadtbezirk: Rheinhausen, Ortsteil: Rumeln-Kaldenhausen, Düsseldorfer Straße 136



Anbei ein Teilstück der doppelreihigen Allee an der Saarstraße :



Und ein Teilstück der doppelreihigen Allee an der Saarluisstraße:



Betreff:**Verwendung von bezirklichen Mitteln 2019 im Stadtbezirk 321 - Lehndorf-Watenbüttel**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 10 Fachbereich Zentrale Dienste	<i>Datum:</i> 29.03.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Entscheidung)	22.05.2019	Ö

Beschluss:

Die in 2019 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 321 Lehndorf-Watenbüttel werden wie folgt verwendet:

1. Grünanlagenunterhaltung	700,00 €
2. Mittel für Ortsbüchereien	5.700,00 €
3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen	20.000,00 €
4. Hochbauunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	2.000,00 €
5. Grünanlagenunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	200,00 €

Die Verwendungsvorschläge ergeben sich aus dem Begründungstext und den Anlagen.

Sachverhalt:

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirk 321 – Lehndorf-Watenbüttel unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgende Vorschläge:

Zu 1.: Grünanlagenunterhaltung **700,00 €**

Entfernen von Stamm- und Wurzeltrieben; Neudammstraße, Rodedamm, Bundesallee und Celler Heerstraße **700,00 €**

Zu 2.: Mittel für Ortsbüchereien **5.700,00 €**

Ortsbücherei Lamme **923,00 €**
Ortsbücherei Lehndorf **3.284,00 €**
Ortsbücherei Watenbüttel **1.493,00 €**

Zu 3.: Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen **20.000,00 €**

Neudammstraße
Gehweg vor Haus-Nr. 2
Auswechseln der Gehwegplatten und Regulierung der Schottertragschicht, Hochborde als Abgrenzung zum Parkstreifen neu
beitragspflichtig* **12.000,00 €**

Glinder Straße
 Gehweg Ostseite, Einmündung Hüttenweg bis Haus-Nr. 22
 Ausbau der Asphaltdecke und Einbau von Betonpflaster
 beitragspflichtig* 4.000,00 €

Saarstraße
 vor Haus-Nr. 48
 Auswechseln der Gehwegplatten und Regulierung der
 Schottertragschicht. Aufbruch der vorhandenen Asphaltbe-
 festigung bis zur Grundstücksgrenze und einheitliche
 Befestigung mit Gehwegplatten, gesamt ca. 125 m².
 beitragspflichtig * 16.000,00 €

(* Erst abrechenbar, wenn die jeweilige Anlage durchgängig erneuert ist)

Zu 4.: Hochbauunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe **2.000,00 €**

Friedhof Lamme: Eingangsbereich und Innenwände streichen 2.000,00 €

Zu 5.: Grünanlagenunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe **200,00 €**

Friedhof Lamme: Eine Gartenbank aufarbeiten 200,00 €

Zu den Verwendungsvorschlägen bezüglich der Einrichtungsgegenstände an bezirklichen Schulen wird die Fachverwaltung zu einem späteren Zeitpunkt eine Beschlussvorlage einbringen.

Der Stadtbezirksrat 321 – Lehndorf-Watenbüttel hat im laufenden Haushaltsjahr von dem Recht Gebrauch gemacht, die Haushaltsmittel als Budget zugewiesen zu bekommen (siehe § 16 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig).

Die im Beschlusstext genannten Beträge dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2019.

Ruppert

Anlage/n:
 keine

Betreff:

**Verkehrssituation Mettlacher Straße/Einmündung zur
Fremersdorfer Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

22.05.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Mettlacher Straße/Fremersdorfer Straße für alle Verkehrsteilnehmer – insbesondere für Fußgänger – sicherer zu gestalten.

Sachverhalt:

Begründung:

Beim Einbiegen kommend von der Mettlacher Straße in die Fremersdorfer Straße bleibt bei gleichzeitig kommendem Gegenverkehr für Fußgänger wenig Platz im unübersichtlichen Einmündungsbereich. Wenn zusätzlich Fahrzeuge auf der Mettlacher Straße gegenüber des genannten Einmündungsbereichs parken, kreuzen Fahrzeuge durch die Verengung den Fußgängerbereich.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.2

19-10800

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Auswechseln des Ortseingangsschildes Tiergarten Nord

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

22.05.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das Ortseingangsschild von Tiergarten Nord auszuwechseln.

Sachverhalt:

Am Ortseingangsschild Lamme, Ortsteil Tiergarten Nord sind zahlreiche Buchstaben abgeblättert, siehe Anlage: Foto Ortseingangsschild Ortsteil Tiergarten Nord.

gez.

Dr. Beate Janert

Anlage/n:

1 Bild

Ortseingangsschild Tiergarten Nord



Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 11.3

19-10842

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Erstellung eines Weges am Einkaufszentrum Kanzlerfeld

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

22.05.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den durch die Lebenswirklichkeit abgebildeten Trampelpfad zwischen David-Mansfeld-Weg und Zufahrt zum Einkaufszentrum Kanzlerfeld als Verbindungsweg auszubauen.

Sachverhalt:

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.

Jens Kamphenkel

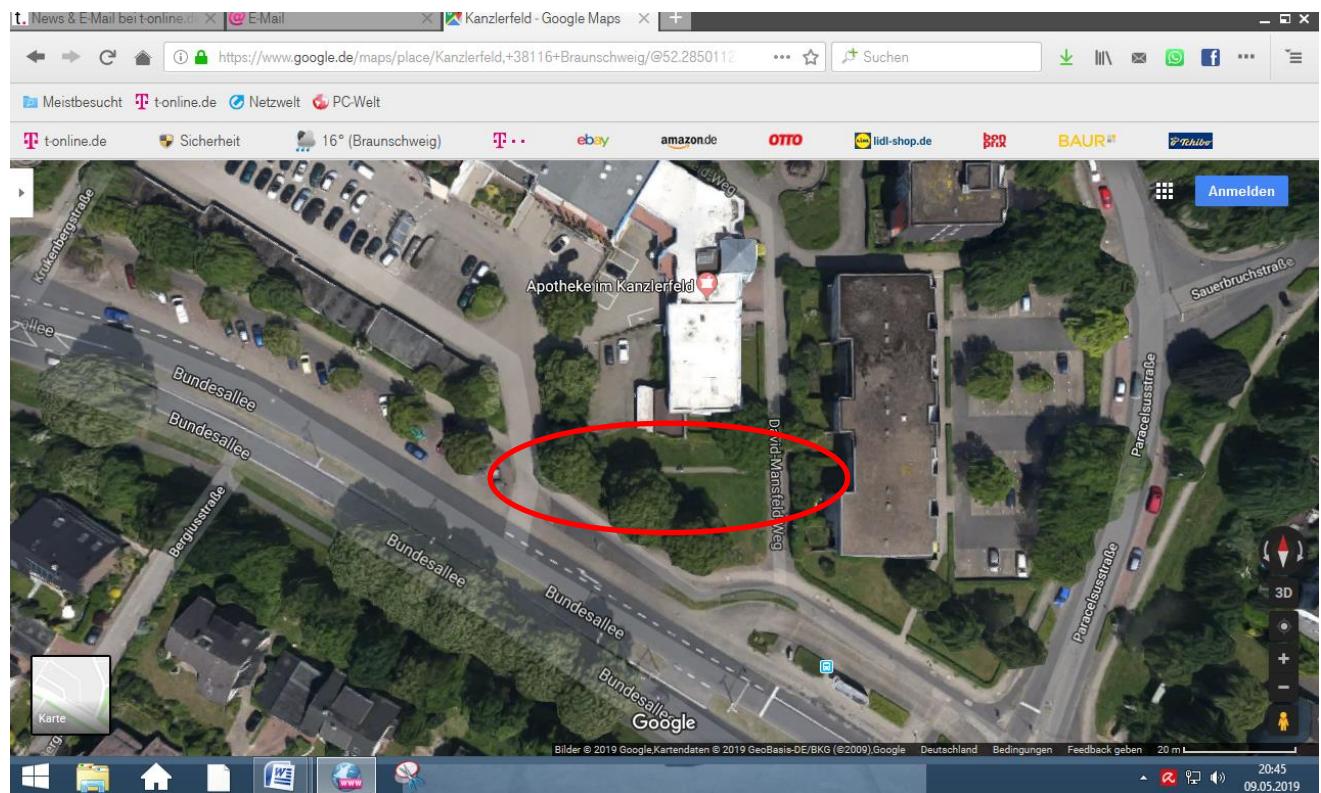
Anlage/n:

zwei Fotos und ein Satellitenbild

Anlage zum Antrag „Weg am Einkaufszentrum Kanzlerfeld“







Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 12.1

19-10833

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zufahrt zum Parkplatz an der BLSK Watenbüttel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Nach vorliegenden Informationen kommt es im Bereich der Zufahrt zum privaten Parkgrundstück der BLSK-Filiale wiederkehrend zu gefahrenträchtigen Situationen. Auch soll es dort schon einen Unfall mit Personenschaden gegeben haben, wobei sich die Fußgängerin einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen hat.

Dies vorausgeschickt, wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten, ob im Rahmen des Umbaus der Haltestelle "Am Grasplatz", stadteinwärts, die Zufahrt zum Parkplatz der BLSK-Filiale gefahrenreduzierter umgestaltet werden kann.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 12.2

19-10546

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Auswahl Gehölze für die Kinderspielplatzgestaltung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.04.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

22.05.2019

Ö

Sachverhalt:

Im neuen Baugebiet Lamme Bereich Lammer Busch gibt es einen Kinderspielplatz mit einer großen Rasenfläche, die als Fußballplatz dient. In direkter Nachbarschaft gibt es enge Anpflanzungen von Dornenbüschchen, die verteilt auf dem gesamten Gelände zu finden sind. Dies vorausgeschickt fragen wir die Verwaltung:

1. Nach welchen Kriterien werden die Pflanzen für Kinderspielplätze ausgewählt?
2. Findet die Giftigkeit von Pflanzen (Eibe, Goldregen), die Verletzungsmöglichkeit z.B. bei Dornenbüschchen Berücksichtigung bei der Gestaltung neuer Spielplätze?

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Gez.

Sebastian Vollbrecht

Anlage/n:

2 Bilder





Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

19-10755

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kreuzung Bundesallee - von-Thünen-Institut

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

22.05.2019

Ö

Sachverhalt:

Es wird berichtet, dass es an der Kreuzung Bundesallee/Thünen-Institut, auf Höhe der Bushaltestelle Braunschweig Bundesallee, wiederholt zu gefährlichen Situationen kommt. Ursache scheint zu sein, dass die rechtsabbiegenden PKW (Richtung Watenbüttel) an dieser Stelle sehr schnell fahren und die Straße an der Kurve sehr schlecht einsehbar ist. Die gefährlichen Situationen entstehen sowohl für Fußgänger*Innen wie auch für Radfahrer*Innen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten mitzuteilen:

- Welche Möglichkeiten gesehen werden, die Situation zu entschärfen, z. B. durch rot Einfärben der Furt, Zebrastreifen, etc.?
- Wie die Möglichkeit eingeschätzt wird, den Radverkehr schon vor der Abbiegung auf die Straße zu holen und den Radfahrstreifen mit einem roten gut sichtbaren Bodenbelag zu versehen?
- Wie die Möglichkeit eingeschätzt wird, den Radverkehr Richtung Thünen-Institut bereits frühzeitig (z. B. Höhe A.-Bingel-Str.) gesichert auf die Gegenrichtung zu führen und dann auf einem beidseitigen Zweirichtungsradweg bis zum Thünen-Institut zu führen?

gez.

Thorsten Herla

Anlage/n:

keine

*Absender:***Herr Hoffmann (FDP) im Stadtbezirksrat
321****19-10756**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Beschilderung Restaurant "Jade See" am Saarplatz 1***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.05.2019

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Der "Jade See" war ein wirklich gutes chinesisches Restaurant. Sicherlich waren viele Bewohner des Stadtbezirks dort früher sehr gern essen. Neue Bewohner des Stadtbezirks suchen allerdings vergeblich nach dem Restaurant, denn es ist seit mindestens 15 Jahren geschlossen. Heute ist in dem Lokal eine Sozialstation von Ambet.

Daher wird angefragt:

Kann das Schild von der Verwaltung entfernt werden, damit Lehndorf noch schöner wird?

gez.

Eike Hoffmann

Anlage/n:

1 Bild



Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 12.5

19-10834

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Bäume auf der Bushaltestelle Ölper

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

22.05.2019

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen des Ausbaus der Bushaltestelle Bockshornweg in Ölper sind laut Plan zwei Bäume im inneren Bereich vorgesehen.

Die dort vorhandenen Kastanien wurden gefällt.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten,

- wann die zwei Bäume ersetzt werden
- durch welche Art von Bäumen der Ersatz erfolgen wird
- wenn kein Ersatz erfolgen soll, warum nicht.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Bepflanzung des Überlaufbeckens an der Bushaltestelle Tiergarten Nord

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Beantwortung)

22.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Wäre es möglich, die Uferböschung des eingezäunten Überlaufbeckens an der Bushaltestelle Tiergarten Nord mit einer Blühwiese zu bepflanzen oder anderweitig zu verschönern?

gez.

Dr. Beate Janert

Anlage/n:

Anlage. Foto Überlaufbecken Tiergarten Nord

Das Überlaufbecken an der Haltestelle Tiergarten Nord



Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

19-10810

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Pestizideinsatz auf Feldern

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

22.05.2019

Ö

Sachverhalt:

Es wird berichtet, dass auf landwirtschaftlich genutzten Feldern zwischen Lehndorf und Lamme großflächig Pestizide ausgebracht werden. Diese Felder liegen in unmittelbarer Nähe zu den Wohnbereichen Lehndorf-West, Lamme Ost bzw. Lammer Busch. Je nach Windrichtung fühlen sich Anwohner*innen belästigt. Es wird auch berichtet, dass teilweise reichlich "Flüssigkeit" einfach so in den Boden abgelassen wird.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten mitzuteilen:

- Gibt es besondere Regeln zum Schutz der Wohnbevölkerung (insbesondere vor Pestiziden) für die landwirtschaftliche Praxis in der Nähe zu Wohngebieten (z.B. Lamme)?
- Wie (in welcher Art, von wem, wie oft) wird die Einhaltung dieser Regeln kontrolliert?
- Welche weitergehenden rechtlichen Möglichkeiten gibt es noch bzw. könnten von der Stadt Braunschweig festgelegt werden?



Unterschrift

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321**19-09867**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Lose Pflastersteine

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Auf eine Anfrage (Drucksache 18-09499) bezüglich der gepflasterten Flächen
- in der Dorfstraße in Ölper
- im Mündungsbereich Neunkirchener Straße/Saarstraße
- im Mündungsbereich Mettlacher Straße/Saarstraße

teilt die Verwaltung mit Drucksache 18-09499-01 folgendes mit:

Die Pflasterflächen in den genannten Straßenabschnitten wurden in Teilflächen bereits
nachverfugt.

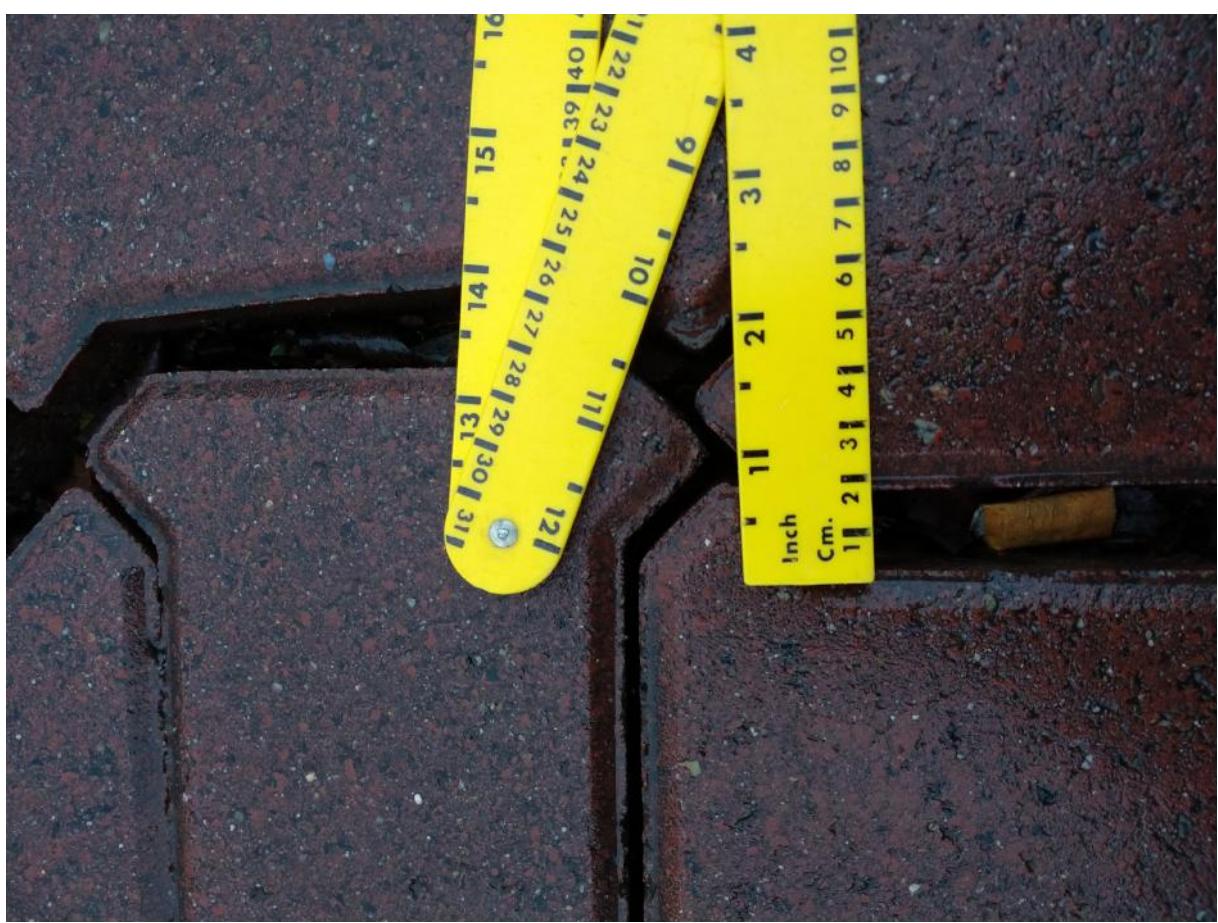
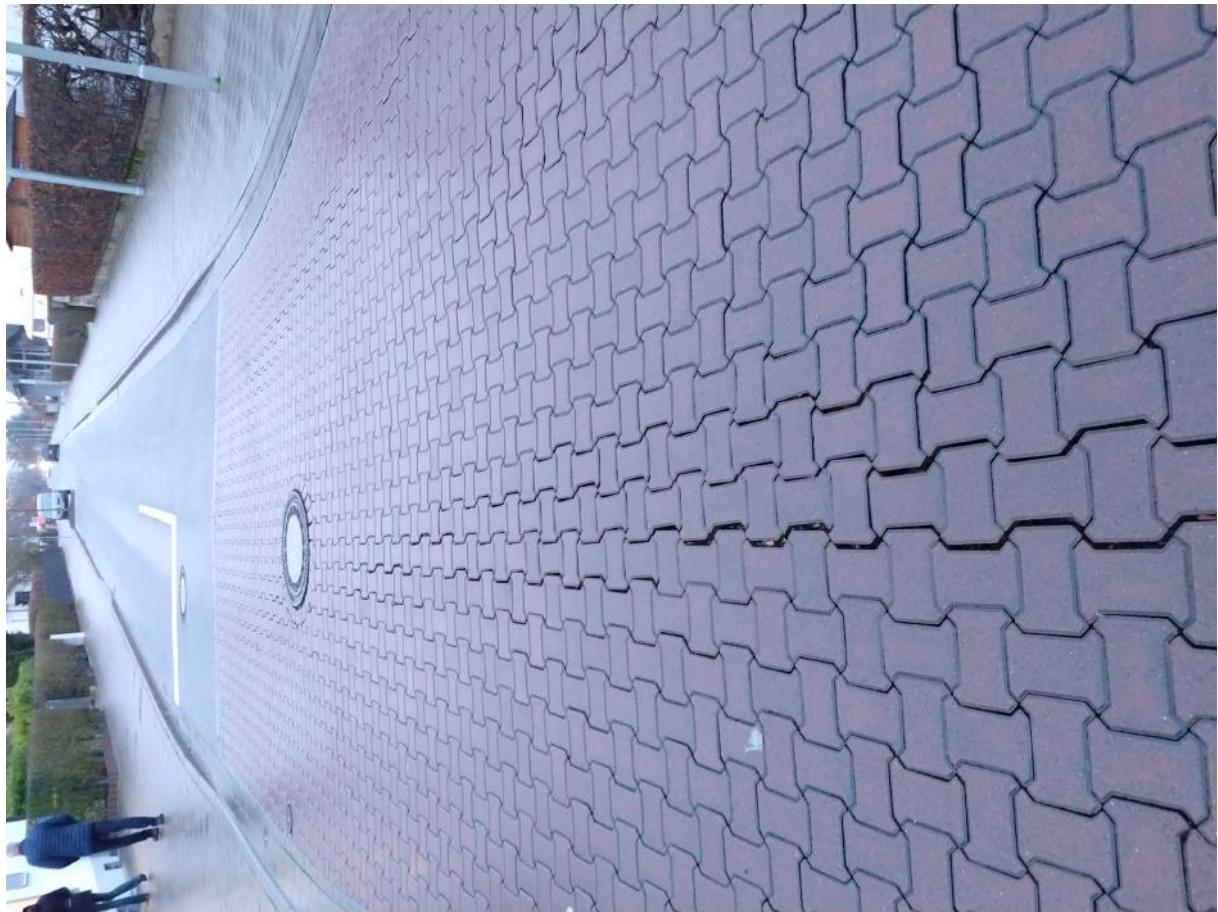
Die Flächen werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf in den Bereichen mit nicht
ausreichender Fugenfüllung nachgearbeitet.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wie sich nach dieser Einlassung der am
06.01.2018 festgestellte Zustand (siehe Fotos) im Mündungsbereich Neunkirchener
Straße/Saarstraße erklären lässt.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

Siehe Anlage



Betreff:**Lose Pflastersteine****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

06.05.2019

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Kenntnis)**Sitzungstermin**

22.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.01.2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Pflasterfläche im Einmündungsbereich der Neunkirchner Straße in die Saarstraße wurde im Zuge der Sanierungsmaßnahme Neunkirchner Straße in 2013/2014 hergestellt. Die Fugenfüllungen wurden zwar nachgearbeitet, ein flächiger Verschluss konnte jedoch dauerhaft nicht erzielt werden. Zur Behebung der Verdrückungen in der Pflasterfläche wurde die ausführende Baufirma im Rahmen der Gewährleistung bereits aufgefordert.

Benscheidt

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 12.9

19-09868

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radfahrerführung am Saarplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

23.01.2019

Ö

Sachverhalt:

Am 03.05.2018 fand am Saarplatz in Lehndorf ein Ortstermin bezüglich Radfahrerführung statt, bei dem verschiedene Maßnahmen besprochen und beschlossen wurden.

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 12.10

19-10158

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Straßenbeleuchtung Julius-Leber-Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.02.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

06.03.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Kanzlerfeld wird zur Zeit vermehrt eingebrochen. Daher haben sich mehrere Anwohner besorgt über den Beleuchtungszustand einiger Straßen, wie etwa der Julius-Leber-Straße geäußert. Sie haben bemängelt, dass der Lichtkegel der Laternen überwiegend die Fahrbahnseite beleuchtet und die Bürgersteige weitgehend im Dunkeln liegen.

Daher wird angefragt:

Lassen sich in den vorhandenen Laternen andere, stärkere Leuchtmittel einsetzen, um für mehr Helligkeit zu sorgen und das Sicherheitsgefühl der Passanten in den Abend- und Nachtstunden zu verbessern und Einbrecher abzuschrecken?

gez.

Dr. Beate Janert

Anlage/n:

keine